

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufgehobenes Konkursverfahren.

Der Konkurs über den **Bauhaus-Verlag G. m. b. H.** in Weimar wird aufgehoben. Schlussverteilung hat stattgefunden.
Weimar, den 30. November 1925.
Zür. Amtsgericht. 5a.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 296 vom 18. Dezember 1925.)

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der **Leipziger Buch- und Zeitschriften-Verlags-Gesellschaft mit beschr. Haftung** in Leipzig, Stieglitzstraße 58, — Geschäftsführer **Arno Zeheing** und **Karl Vetterlein** in Leipzig — wird heute am **18. Dezember 1925, nachmittags 1/5 Uhr**, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Diplombücherrevisor **Dr. Korn** in Leipzig, Kurprinzstr. 19, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **1. Februar 1926** bei dem Gericht anzumelden.
Es wird zur Beschlussfassung über die Verbehaltenung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 27. Januar 1926, vormittags 1/11 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 16. Februar 1926, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Peterssteinweg 8, Zimmer 112, Termin anberaumt.
Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabsolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 4. Januar 1926 anzeigen.
Amtsgericht Leipzig, Abt. II A 1, den 18. Dezember 1925.
(G. N. R. Nr. 350 v. 20. XII. 1925.)

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Franz Kortenkamp**, Inhabers der Firma **Gottfried Kortenkamp Nachf.** in Wehl, ist heute, 4 1/2 Uhr nachmittags, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt **Dr. Fackelberg** in Wehl. Offer et Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 30. Januar 1926. Anmeldefrist bis zum 30. Jan. 1926. Erste Gläubigerversammlung am 11. Januar 1926, vormittags 11 Uhr, im hiesigen Amtsgericht, Zimmer Nr. 7. Prüfungstermin am 8. März 1926, vorm. 11 Uhr, daselbst.
Wehl, den 14. Dezember 1925.
Der Berichtsschreiber des **Amtsgerichts.**
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 297 vom 19. Dezember 1925.)

Versteigerung.

Die für den 19. Dezember 1925 angesetzt gewesene Versteigerung der nachstehend verzeichneten Druckwerke ist aufgehoben worden und soll nunmehr
Montag, den 11. Januar 1926, vorm. 10 Uhr
in **Leipzig-Neuditz, Dfstr. 24/26** erfolgen. Zur Versteigerung gelangen ca. 11000 Bände der zweibändig illust. Goldenen Klassikerbibel, ungarisch-deutsch-katholisch, italienisch, französisch, deutsch- evangelisch, böhmisch, Druckmaterial; davon nur etwa 1600 Bände gebunden;
ca. 350 Bände „Ausflug nach Italien“, gebunden;
5000 Bände Duden, Weltgesch., roh;
1000 Bände Petöfi, Poetische Werke, roh;
419 Bände — do., gebunden;
170000 Bände Prutz, Weltgeschichte, 12 verschiedene Bände, roh;
4800 Bände — do., Ganzleinen;
1900 Bände — do., Halbleder;
200 Schiemann, Rußland, I/II, Halbleder;
780 Schulz, Kunstgeschichte, I/II, Leinen;
490 — do., Halbleder;
2000 Wartburgwerk, Hauptausgabe, roh, deutsch;
200 — Fürstenausgabe, roh;
270 — do., englisch, roh;
22 — do., englisch, gebunden;
ca. 4000 Wasikowski, Taschenwörterbuch, polnisch, roh;
1300 — do., polnisch, gebunden,
meistbietend gegen sofortige Barzahlung.
Walter Schubert, Notarrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wegen Lageraufnahme bleibt meine Leipziger Auslieferung in der Zeit vom 28.—30. Dezember geschlossen.
Hermann Schaffstein, Köln a. Rh.

An den Verlag!

Wiederholt bitte ich, mich nicht mit der Papierhandlung, die auch „Bismarck-Buchhdlg. Otto Taus“, Berlin, Lippehner Str., firmiert, zu verwechseln.
Für Buchungsspesen usw. erhebe ich 10% des Betrages zurück.
Charlottenburg.
Bismarck-Buchhandlung
Otto Schulze.
Ich übernahm am heutigen Tage die Gesamt-Auslieferung für den **Virgo-Verlag, Leipzig,** Kreuzstraße 20.
Leipzig. Gustav Brauns.



Zur

LAGERAUFNAHME

bleibt unsere Leipziger Auslieferungsstelle am 29., 30., 31. Dezember und 2. Januar geschlossen.
München, den 22. Dezember 1925.

Duncker & Humblot / München / Theresienhöhe 3c

Warnung!

Von dem Schriftsteller **Herrn H. A. von Byern** in Pirna haben wir nachgenannte Werte mit allen Rechten gekauft: „Rien ne va plus“, Sportroman — „Wie auch wir vergeben“, Roman — „Freund Hein“, Roman — „O du Heimatflur“, Skizzen. Ueber alle Rechte an diesen Werken (Abdruckrecht, Buchrecht, Verfilmungsrecht usw.) haben nur wir allein zu verfügen und werden jede Auswertung dieser Werke, die ohne unsere Erlaubnis erfolgt, als widerrechtlich verfolgen.
Dresden.
H. A. von Byern.

H. A. von Byern.

Auslieferung

Unsere bleibt wegen Inventurarbeiten vom 28. Dezember bis einschließlich 2. Januar geschlossen.
Alle in diesen Tagen eingehenden Bestellungen werden in den ersten Tagen des Januar erledigt.
Albert Langen, Verlag, München.



Am 29., 30. und 31. Dezember

bleibt meine Auslieferung wegen Inventuraufnahme geschlossen; die einlaufenden Bestellungen werden vom 2. Januar 1926 an in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.
Heidelberg, 21. Dezember 1925
Julius Groos Verlag

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung in Mittelstadt mit Leihbibliothek und Besatzteil anderer Unternehmungen halber sofort für 8500.— M. bar zu verkaufen. Ord.-Wert des Lagers 8500.— M., Reingewinn 6000.— M.
Eilangebote unter # 3972 an die Geschäftsstelle d. V.-V.

Buch- und Zeitschriftenhandlung

in allerbesten Lage Dortmunds an schnellentschlossenen Käufer Familienverhältnisse halber **sofort** kompl. gegen M. 5000.— in bar abzugeben.
Angebote erb. u. Dd. 8120 an **Ala Haasenfein & Vogler A.-G., Dortmund.**